Lagerbericht Melchtal 2025

In der vergangenen Woche fanden die olympischen Spiele noch einmal im Melchtal statt. Unsere sieben Teilnehmenden fuhren am 13. Juli ins olympische Lager und mussten eine Woche lang, begleitet von einem Team von engagierten Helferinnen und Helfern, Ehrgeiz und Teamgeist in den unterschiedlichsten Disziplinen beweisen. In dieser Woche haben wir das olympische Feuer in unseren Herzen brennen lassen und im Melchtal die Fackeln entzündet.

Nach dem Startschuss mit der feierlichen olympischen Eröffnungszeremonie am Sonntagabend, ging es am Montag los mit der Teamvorbereitung. Die Olympioniken und Olympionikinnen durften sich als Teams ein Land aussuchen, das sie während der Olympiawoche vertreten würden. Daraufhin ging es für das passende Outfit ans Designen eines Team T-Shirts und Kreieren eines Präsentationsvideos, für jede Disziplin gab es natürlich Punkte zu sammeln.

Für viele der Teilnehmenden das Highlight der Woche fand schon am Dienstagmorgen statt. Dafür begann der Tag besonders sportlich früh, um rechtzeitig bei Flühler's Farm zu sein für eine für die meisten wohl neue kuschlige Erfahrung, einem Alpaka Spaziergang. Mit viel Freude durfte jedes Kind und Jugendliche sein eigenes Alpaka entgegennehmen und mithilfe der Betreuenden auf einen Spaziergang am schönen Waltersberg entführen. Am selben Abend dann die nächste Überraschung: Passend zu Olympia ging es an das Spitzenleichtathletik Event nach Luzern. Hier konnten wir die Stars bejubeln und mit etwas Glück sogar eine Unterschrift und ein Foto mit dem einen oder anderen Athleten und Athletin ergattern. Erst gegen 00 Uhr fielen wir alle nach einem langen, aber sehr erfüllenden Tag wieder ins Bett.

Als nächsten Ausflug gab es am Mittwochnachmittag eine Schifffahrt auf dem Zugersee. Leider hat hier das Wetter nicht ganz mitgespielt, was für uns aber kein Hindernis war, um den Fahrtwind und die Aussicht trotzdem zu geniessen. Auch das Glace-Essen in Arth nach der Schifffahrt war trotz Regen ein klarer Sieg.

Am Donnerstag ging es auf den letzten Ausflug nochmals nach Luzern. Für die meisten ins Verkehrshaus und für Loris und Andri in die Stadt zum Flanieren, und Burger essen :P. Fürs Abendprogramm waren aber alle wieder beisammen für ein lustiges und hektisches Montagsmaler und Song Quiz, wo ordentlich reingeschrien, gesungen und gelacht wurde.

Diese unvergessliche Woche durften wir am Freitag mit einem Tag voller Challenges beim Postenlauf und Cocktailmischen ausklingen lassen. Wie jedes Jahr verwandelte sich unser Lagerhaus am Abschlussabend nach der Siegerehrung in ein Casino und anschliessend in eine Tanzfläche zur Disco bei DJ Josia.

Diese abwechslungsreiche Woche konnte nur dank der herzlichen Unterstützung unserer engagierten Helferinnen und Helfer stattfinden, durch die wir eine unvergessliche Zeit mit zahlreichen neuen Erlebnissen und Begegnungen erleben durften. Wir haben eine Gemeinschaft mit vielen lachenden und singenden Gesichtern erschaffen.
Vielen Dank für diese Erfahrung.

- Josephine Kreis (Betreuerin von Josia) & Regina Rienth (LL)